unternehmer.

Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin

Schaan, April 2017/Nr. 103/11. Jahrgang **www.unternehmer-magazin.li**





Baumeister-Apéro.
Baumeister-Apéro 2017 – Thema «Aus alt mach NEU»
Seite 11



Amt für Volkswirtschaft.
Kaufkraftabfluss – wie weiter?
Seite 20 und 21

Luaga, checka, usprobiera – Erfolgreiche Berufswahlwoche in Liechtenstein durchgeführt

Zum zweiten Mal fand die BerufsCHECK-Woche für die 8. Schulstufe in Liechtenstein statt. Organisiert von der Wirtschaftskammer Liechtenstein und der Industrie- und Handelskammer (LIHK) wurde während dieser Woche die Vielfalt an Lehrberufen in Liechtenstein aufgezeigt.

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung

«wohlfühlen ist farbsache»

Ihr Partner für Schutz, Schönheit und Harmonie

Jetzt neu:

DiOLiN

Anstriche auf 100% Naturölbasis mit aktiven Mikroorganismen – für ein aussergewöhnliches Wohn-Wohl-Gefühl!

DIE BUNTEN

Malergeschäft Klaus Ender Ruggell
Telefon +423 232 38 58

Alles klar im Rohr?



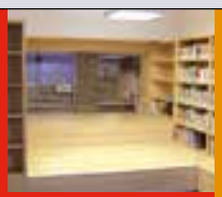
Risch reinigt Rohre AG
079 433 68 19

Isch Not am Ma, am Risch lüt a!
0800 077 077

Kanalreinigung › Kanalfernsehen › Muldenservice

Triesen T 392 36 77

SCHURTE
baut mit Holz



Wir schreinern Ihre Möbel und Türen nach Mass

Ing. Holzbau · Sägerei
Schreinerei · Zimmerei
Parkett · Fassadenbau

NISSAN
Innovation that excites

BESTBESETZUNG MIT GARANTIE.

DIE NISSAN NUTZFAHRZEUGE.

UEFA CHAMPIONS LEAGUE



NISSAN NV400 AB FR. 21 990.–
NISSAN NT400 AB FR. 23 190.–
NISSAN e-NV200 AB FR. 22 290.–
NEUER NISSAN NV300 AB FR. 18 990.–
NISSAN NAVARA AB FR. 22 250.–
NISSAN NV200 AB FR.13 650.–

5 JAHRE GARANTIE
160 000 KM
AUF ALLE NISSAN NUTZFAHRZEUGE*

Als stolzer Partner der UEFA Champions League hat NISSAN alle Positionen mit echten Profis besetzt. Ob nun die vielseitigen Nutzfahrzeuge, die Ihr Team tatkräftig unterstützen oder effiziente Flottenfahrzeuge, mit denen Sie auch finanziell bestens aufgestellt sind – setzen Sie auf volle Rückendeckung mit der NISSAN 5-Jahre-Garantie* und fahren auch Sie Ihr Unternehmen in die Champions League.

3.9% LEASING**

*5 Jahre/160 000 km auf alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle inkl. NISSAN EVALIA, mit Ausnahme des NISSAN e-NV200: 5 Jahre/100 000 km, zusammengesetzt aus 3 Jahre Garantie + 2 Jahre NISSAN 5★ Anschlussgarantie/100 000 km. Es gilt das zuerst Erreichte. Gültig für Neufahrzeuge und Immatrikulationen ab 1. September 2016. Die Anschlussgarantie wird von einem Versicherungspartner von NISSAN erbracht. Umfang und Details der Anschlussgarantie können den NISSAN 5★ Anschlussgarantiebedingungen entnommen werden, die der teilnehmende NISSAN Partner für Sie bereithält. **Es gelten die Leasingkonditionen der RCI Finance SA, 8902 Urdorf: km-Leistung/Jahr: 10 000 km, 3.97% effekt. Jahreszins, Ratenschutzversicherung inklusive. Die obligat. Vollkaskoversicherung für einen Leasingvertrag ist nicht inbegriffen. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung der Kunden führt. Das Angebot richtet sich nur an Gewerbetreibende, zzgl. MwSt. Gültig bis zum 31.03.2017 oder auf Widerruf. Einzelheiten unter www.nissan.ch

NISSAN | RITTER AUTO

9493 Mauren • Tel.: 00423 370 17 17 • **www.ritterauto.li**

BerufsCHECK.
Luaga, checka, usprobiera –
Erfolgreiche Berufswahlwoche in
Liechtenstein durchgeführt **5**
Baumeister-Apéro.
Baumeister-Apéro 2017 –
Thema «Aus alt mach NEU» **11**
xCHANGE.
Ausbildungsaustausch Liechtenstein –
Deutschland **13**
Marktperspektiven.
Themen und Trends **15**
Neumitglieder, herzlich willkommen.
mychoice.info – die Bildungsplattform
für die Region
Fortas AG
ESQUIRE Vaduz
KOKON KIDS CARE 24.7 **16**
Recht, Gesetz.
Die richtige Verwendung Allgemeiner
Geschäftsbedingungen **19**
Amt für Volkswirtschaft.
Kaufkraftabfluss – wie weiter? **20**
Bildung.
Eine professionelle Ausbildung
anbieten – mit 100pro! ist dies für jedes
Unternehmen möglich **23**
Kurse.
Aktuelle Weiterbildungen kurse.li **25**
Rätsel.
15 Minuten unternehmer. Pause **27**
Info.
Gwerbler
Jahresversammlung Wirtschaftskammer
«Wirtschaft trifft Werkstatt» **29**
Publikation.
Öffentliche Arbeitsvergaben **31**

Impressum
Unternehmer. Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin,
11. Jahrgang, Nr. 103, April 2017, Auflage 4'800
Herausgeber Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan,
Telefon +423 237 77 88, Fax +423 237 77 89
info@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li
Redaktion Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin
Satz, Layout und Druck BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan
Grafisches Konzept Atelier Silvia Ruppen, 9490 Vaduz
Anzeigen creativeservice ag, Im alten Riet 153, 9494 Schaan,
kunde@creativeservice.li, Telefon +423 375 23 23
Titelbild Wirtschaftskammer Liechtenstein
Bildnachweis Wirtschaftskammer Liechtenstein

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C013308
www.fsc.org

Swiss Climate
Klimaneutral gedruckt
SC2017021002 • www.swissclimate.ch

Rote Strickmützen reichen nicht

Die «Frauenquote» schrammt am Ziel vorbei

Das Wehklagen war vorauszusehen, nachdem nur noch drei Frauen in den Landtag gewählt wurden. Jetzt wird eine Frauenquote zur Abhilfe gefordert. Allerdings wieder nur halbherzig: Die Frauen machen mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten aus – warum also nicht gleich eine 50-Prozent-Quote, sondern nur 40? Wenn der Landtag zur Hälfte aus Frauen bestehen soll, dann einfach das Wahlgesetz ändern, separate Frauenlisten machen, die Hälfte des Parlaments – rein rechnerisch 12,5 – mit Frauen besetzen, und das Problem wäre behoben, zumindest theoretisch!



Etwas schwieriger wird es bei der Besetzung der sogenannten Teppichetagen in der Wirtschaft, die nach Forderungen gewisser Kreise ebenfalls zur Hälfte mit weiblichen Führungskräften gefüllt werden sollen. Eigentlich müsste diese Forderung zu erfüllen sein, denn mehr als die Hälfte der Absolventen im Gymnasium sind Mädchen. Also müssten sie nur noch angeleitet werden, die erforderlichen Studienrichtungen an den Universitäten zu belegen. Wenn schon Quote, dann das Problem gleich schon an der Wurzel beheben.

Auch die Schweiz, immerhin die «Wiege der Demokratie», kennt diese Probleme. Die Frauen stricken deshalb rote Mützen, um auf die Diskriminierung der Frauen in Politik und Wirtschaft aufmerksam zu machen. Da haben wir wohl einen Vorteil, denn bei uns wurde schon ein Verein für eine Geschlechterquote gegründet, der sich der Sache annehmen will. Und sollte das nicht gleich klappen, dann haben wir ja noch den Menschenrechtsclub, der bezeichnenderweise einen Mann an seine Spitze gewählt hat.

Ob Politik, Wirtschaft oder Menschenrechtsclub – offenbar haben wir nicht genug Frauen, die sich dafür interessieren. Glauben wir den Zukunftsforschern, dann wird sich diese Situation wohl bald ändern. Mathias Horx sagte schon an der Schwelle in dieses Jahrhundert, das 21. Jahrhundert werde zum «Jahrhundert der Frauen». Ein paar Jahre später legte er noch einen drauf: Es entstehe der «Megatrend Frauen». Inzwischen sind bald zwei Jahrzehnte des Frauen-Jahrhunderts abgehakt, höchste Zeit also für eine Vorwärtsbewegung: Liebe Frauen, steht auf, wehrt euch und sichert euch die Plätze neben den Männern – aber nicht mit einer Quote!

Noldi Matt, Präsident der Wirtschaftskammer Liechtenstein

Standpunkte

Massgeschneiderte Software
Zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse



Standpunkte GmbH
FL - Schellenberg

Patrick Risch
Tel. 079 281 9000

info@standpunkte.li
www.standpunkte.li

Zertifizierter FileMaker Datenbank Profi
für Filemaker Apps, Hosting und Schulung

RMS Sicherheits-Anstalt
Im alten Riet 153
9494 Schaan
Liechtenstein

Telefon +423 264 40 00
Fax +423 264 40 01
www.rms.li

RMS SICHERHEITS-ANSTALT

Bewachungsdienste
Werkschutz/Empfangsdienste
Wert-/Geldtransporte
Transportbegleitung
Alarmzentrale
Interventionsdienste
Verkehrsdienste
Veranstaltungsdienste
Spezialdienste

DIE PENSIONS-
KASSE MIT
WEITBLICK.

20 JAHRE gute Vorsorge



BEVO Betriebliche Vorsorge Liechtenstein

www.bevo.li

Luaga, checka, usprobiera – Erfolgreiche Berufswahlwoche in Liechtenstein durchgeführt

Zum zweiten Mal fand die BerufsCHECK-Woche für die 8. Schulstufe in Liechtenstein statt. Organisiert von der Wirtschaftskammer Liechtenstein und der Industrie- und Handelskammer (LIHK) wurde während dieser Woche die Vielfalt an Lehrberufen in Liechtenstein aufgezeigt.

«Luaga, checka, usprobiera» lautete das Motto der zweiten BerufsCHECK-Woche für Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen an den Ober- und Realschulen. Dank der Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaftskammer Liechtenstein und der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer (LIHK) durften rund 300 junge Leute eine spannende und für ihre künftige Berufswahl wohl auch wegweisende Sonderwoche erleben. Aus einer Auswahl von über 60 verschiedenen Berufen und vier Workshops konnten die Jugendlichen ihr persönliches Wochenprogramm zusammenstellen. Während der ganzen BerufsCHECK-Woche heisst es: Raus aus dem Klassenzimmer und rein in die Betriebe – Praxis hautnah.

Von A wie Automatiker bis Z wie Zimmermann waren Berufe aus den verschiedensten Branchen und Sparten vertreten. In den halbtägigen Berufsvorstellungen standen praktische Arbeiten im Mittelpunkt. Den Schülerinnen und Schülern wurde bei den verschiedensten Betrieben und Berufen ein abwechslungsreiches Programm geboten. Sei es in einer industriellen Lehrwerkstätte, auf einer Baustelle, im Alters- und Pflegeheim, in einer Kindertagesstätte oder auch in einer Bank. Ziel dieser Woche war, den Schülerinnen und Schülern die Vielfalt aufzuzeigen und Einblicke in auch unbekannte Berufe zu vermitteln. «Gerade wenn die Berufsvorstellungen in einem Betrieb vor Ort stattfinden, kann man sich noch ein viel besseres Bild davon machen», ist Isabell Schädler, Initiantin und Mitorganisatorin von der Wirtschaftskammer Liechtenstein, überzeugt.

Auch den Eltern wurde während der BerufsCHECK-Woche ein Programmpunkt gewidmet. Beim Elternabend «Fit für die Lehre» bot Referent Gregor Loser den Eltern einen spannenden und informativen Abend. Der Elternabend beinhaltete

Dank an die teilnehmenden Unternehmen:

- A. Vogt Gebäudetechnik AG
- Amati AG
- Andreas Marock Kaminfeger Anstalt
- Atelier B & B
- aviita Est.
- Bühler Bauunternehmung AG
- Buntag AG / Gemeinde Schaan
- BVD Druck + Verlag AG
- CNC Mechanik AG
- Confiserie Wanger AG
- Dermatologie Dr. Hilty
- Dr. med. Wolfram Müssner
- Ender Elektrik AG
- Esprit Store for Women
- Faoro Mode Anstalt
- Fenometal AG
- FMA Mechatronik Solutions AG
- Franz Büchel Gipsergeschäft / Tschütscher Gipserei AG
- Frickbau AG
- Frommelt Zimmerei & Ing. Holzbau AG
- Gebrüder Hilti AG
- Gemeinschaftspraxis Weiherring
- Greber AG
- Gstöhl AG
- Gutenberg AG
- Hans Müller Est.
- Herbert Ospelt Anstalt
- Hilcona AG
- Hilti Aktiengesellschaft
- Hotel Hof Balzers
- Hoval Aktiengesellschaft
- HSL Informatik AG
- ITW Ingenieurunternehmung AG
- Ivoclar Vivadent AG
- Kaiser AG
- Kaminfeger Anstalt
- LGT Bank AG
- Liecht. Post AG
- Liecht. Alters- und Krankenhilfe (LAK)
- Liecht. Landesspital
- Liecht. Kraftwerke
- Meisterbau AG
- Messina Metall Design AG
- Metallbau Goop
- Mühleholz-Garage AG
- Müko AG
- Mündle Bäckerei und Konditorei AG
- OC Oerlikon Balzers AG
- Oehri Eisenwaren AG
- Ospelt Catering AG
- Ospelt Haustechnik AG
- Ospelt Metzgerei AG & Genussmarkt
- Papeterie Thöny AG
- Praxis Dr. Hannes Meier
- Praxis Dr. Senti
- Praxis für die Frau Dr. Bernhard DESCH
- Rechsteiner Anstalt, Schuhe Mode Sport
- Rest. Riet
- Schreiner Ausbildungszentrum
- Schuh Risch AG
- Speedcom
- Superdry Store Vaduz
- Swarovski AG
- Telecom Liechtenstein
- thyssenkrupp Presta AG
- thyssenkrupp Presta TecCenter AG
- Verein Kindertagesstätten
- Vogt Edwin & Söhne AG
- VP Bank AG
- Walser & Wohlwend AG
- Wilhelm Büchel AG

Liechtensteinische Gesellschaft für Qualitätssicherungs-Zertifikate AG (LQS)

Training | GAP-Bewertung | Auditierung | Zertifizierung

Seminare für den Aufbau oder die Weiterentwicklung eines umfassenden Managementsystems

Die LQS unterstützt ihre Kunden mit praxisorientierten Workshops bei der Einführung und Aufrechterhaltung wirkungsvoller Managementsysteme.

Auszug aus unseren Trainingsangeboten

Micro-Workshop Qualitätsmanagement
«Der effiziente Weg zum prozessorientierten Managementsystem» 30.05.2017 / 22.09.2017 / 21.11.2017

Qualitäts- und Prozessmanagement nach ISO 9001:2015
16.+23.11.2017

Vertiefungsseminar Normenrevision ISO 9001:2015
22.06.2017 / 20.09.2017 / 09.11.2017

SIBE/KOPAS Grundwissen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
20.+21.04.2017 / 26.+27.10.2017

Weitere Trainingsangebote und Informationen finden Sie auf unserer Website www.lqs.li

Altenbach 8, 9490 Vaduz, Liechtenstein
T +423 237 55 22 – www.lqs.li

TRIPLEINGROUP
innovative.independent.intelligent

TREUHAND & VERSICHERUNGEN

Landstrasse 99, Postfach 316, 9494 Schaan, Liechtenstein
Tel. +423 390 06 06, hubert.lampert@triple-in-group.com
www.triple-in-group.com

TSCHÜTSCHER GIPSEREI AG

Verputze
Aussendämmungen
Trockenbau
Akustikputze
Renovationen
Innenisolationen

Telefon +423 78 643 94 40
gipserei@tschuetscher-ag.li
www.tschuetscher-ag.li

bewährt zuverlässig spitzenmässig

RhySearch
Das Forschungs- und Innovationszentrum Rheintal

Was läuft bei RhySearch?
Erfahren Sie es unter www.rhysearch.ch.

NETZWERKen,
ganz unser Ding

Unsere
ANGEWANDTE FORSCHUNG & ENTWICKLUNG
zum Ihrem Vorteil

INNOVATIONS-PROZESSE
Schon bereit für Industrie 4.0?

Abonnieren Sie unseren Newsletter!

Tipps und Informationen im Umgang mit dem Thema Berufswahl. «Eltern spielen bei der Berufswahl eine wichtige Rolle und tragen massgeblich zum erfolgreichen Berufseinstieg bei», stellte Brigitte Haas von der Liechtensteiner Industrie- und Handelskammer und Mitorganisatorin der BerufsCHECK-Woche fest. Die Vertreter der beiden Wirtschaftsverbände zeigten sich sehr erfreut, dass zahlreichen Eltern die Chance wahrgenommen haben, den Elternabend auch für den persönlichen Austausch mit Berufsbildnern zu nutzen.



Ein grosses Dankeschön gilt den 71 teilnehmenden Betrieben, ohne deren Engagement ein Zustandekommen dieser Woche nicht möglich gewesen wäre. Zahlreiche Personen (Berufsbildner und Lernende) waren für die Schülerinnen und Schüler im Einsatz. Ein Dank gilt auch den Vertretern vom Schulamt und dem Amt für Berufsbildung und Berufsberatung sowie insbesondere den Lehrerinnen und Lehrern, welche die Schülerinnen und Schüler auf die Woche vorbereitet und begleitet haben.



Isabell Schädler und Brigitte Haas sind überzeugt, dass mit der BerufsCHECK-Woche ein wichtiger Anlass für die Berufswahl geschaffen werden konnte und freuen sich bereits auf die nächste Ausgabe im Frühjahr 2018, wenn es wieder heisst: luaga, checka, usprobiera.





Erfolgreiche Websites von Sitewalk

Nutzen Sie das ganze Potential des Internets.

Nutzen Sie bereits alle Möglichkeiten im Internet? Sitewalk hilft Ihnen, Ihren Kunden und Besuchern zu erklären was Sie tun, neue Kunden zu gewinnen, sich mit bestehenden Kunden auf den sozialen Medien zu verbinden, Zusatzgeschäfte zu generieren und modern aufzutreten. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für eine neue Website oder Ihren aktuellen Auftritt zu aktualisieren, um alle Möglichkeiten im Internet zu nutzen. Sitewalk hat innovative und einfache Lösungen dazu. Passend zu Ihren Anforderungen und Ihrem Budget. Sitewalk entwickelt seit 1996 Internetlösungen für jedes Unternehmen. Startups, Jungunternehmen und Vereine profitieren dabei von attraktiven und rasch realisierten Einstiegslösungen. Die langlebigen Websites von Sitewalk sind eine sichere Investition, wachsen mit Ihrem Unternehmen mit und passen sich Ihren Bedürfnissen an. So werden komplexe Anforderungen von grossen Unternehmen, Konzernen und Behörden erfüllt, sowie auch branchenspezifische Webapplikationen realisiert. Die Entwicklung und die Kundenbetreuung erfolgt dabei in Liechtenstein.



Das motivierte und erfahrene Team von Sitewalk: Dimitrios, Fabio, Thomas, Daniel, Melvin, Maja und Van Son.



Erfolgreicher Wandel

Daniel Preite hat im April 2016 die Anteile seines langjährigen Geschäftspartners Marcel Ritter übernommen und das Unternehmen seither als alleiniger Inhaber erfolgreich durch einen Umwandlungsprozess geführt. Das Unternehmen beschäftigt sechs Angestellte und neu auch einen Auszubildenden. Die Lösungen und Arbeitsabläufe entsprechen dem neuesten Stand der Technik und werden fortlaufend weiterentwickelt. Am 1. April hat Sitewalk den Sitz von Mauren nach Schaan verlegt.

sitewalk

Sitewalk Est.
Im alten Riet 153, 9494 Schaan
Tel. +423 237 62 00
info@sitewalk.com
www.sitewalk.com

Aktuelle Websites von Sitewalk

wohlwend-ag.li	oberschule-eschen.li	juratrust.li	schaan.li	mineralheilbad.ch	restaurant-roessle.li
senn-kaffee.ch	konrad.li	diekueche.li	brauhaus.li	trivent.com	fcvaduz.li













BÜCHEL
gut gebaut.

Kindlebaut
Kindlebau AG
Bauunternehmung
Messinastrasse 33
FL-9495 Triesen

399 33 22
Fax 399 33 23
www.kindlebaut.li
info@kindlebaut.li

glasbau
Fenster
Türen
Wintergärten
Fassaden
Brandschutz
Glaswände
Schaan, +423 236 10 00, **www.glasbau.li**

Hoch/Tiefbau ▪ Umgebungsarbeit ▪ Kundenarbeit
Gebr. Bühler
Bauunternehmung AG
9493 Mauren/Eschen
www.gebr-buehler.li
Die Baumeister





BÜCHEL
gut gebaut.

Baumeister-Apéro 2017 – Thema «Aus alt mach NEU»

Lohnt es sich, in die Sanierung eines vierzig Jahre alten Mehrfamilienhauses zu investieren? Was tun mit dem geerbten Haus der Grosseltern? Diesen und weiteren Fragen widmet sich der diesjährige Baumeister-Apéro. Thema ist «Aus alt mach NEU – wo liegen die Chancen bei der Sanierung von Bestandsbauten?». Der Baumeister-Apéro findet am Mittwoch, 10. Mai 2017, um 17.00 Uhr in der Hofkellerei Vaduz statt.

Viele ältere Gebäude in Liechtenstein erfüllen die Ansprüche der Eigentümer bezüglich Energieeffizienz, Raumeinteilungen, technische Möglichkeiten und Sicherheit nicht mehr. Oder Immobilien gingen an die nächste Generation über und entsprechen nicht deren Bedürfnissen an Funktion oder Design. Aber nicht alles muss gleich abgerissen und neu gebaut werden. Einerseits stecken in bestehenden Gebäuden Geschichten und Erinnerungen, die erhalten werden sollen. Andererseits gibt es ganz rationale Gründe, die bestehenden Werte zu erhalten und zu sanieren. Mit Harald Beck und Christoph Ospelt konnte der Baumeisterverband zwei spannende Referenten gewinnen, die das Thema Sanierung von Bestandsbauten aus wirtschaftlicher und ökologischer Sicht beleuchten.

Umbauen oder neu bauen

Im ersten Referat widmet sich Harald Beck von der Confida dem Thema strategische Liegenschaftsbeurteilung. Viele Mieter verlassen ihre Altbauwohnung zugunsten einer modernen Wohnung mit mehr Komfort. Auch geringere Nebenkosten sind oft ein Argument. Harald Beck zeigt auf, welche wirtschaftlichen Überlegungen anzustellen sind, um die Attraktivität solcher Wohnungen zu erhalten oder ob besser neu gebaut werden soll.

Christoph Ospelt, Lenum Vaduz, betrachtet die Frage Sanierung oder Neubau aus energetischer und ökologischer Sicht. In seinem Referat geht es darum, wie Ressourcen geschont und Energie effizienter genutzt werden kann. Aber er widmet sich auch der Frage: Wie viel bereits aufgewendete Energie wird bei einem Abbruch vernichtet? Nach den Referaten beantworten die Redner Fragen aus dem Publikum und stellen sich der Diskussion zu den von ihnen präsentierten Themen. Die Liechtensteinische Landesbank offeriert im Anschluss einen Apéro, zu dem alle Teilnehmenden herzlich eingeladen sind.



Beim anschliessenden Apéro bietet sich den Teilnehmenden Gelegenheit zum Gedankenaustausch und Netzwerken.

Der Baumeister-Apéro hat sich in den letzten Jahren als Treffpunkt für Baufachleute in Liechtenstein etabliert. Die Themenvielfalt zog jeweils zahlreiche Fachleute an. Der Baumeister-Apéro ist öffentlich. Alle Interessierten sind eingeladen, daran teilzunehmen.



Der Baumeister-Apéro hat sich in den letzten Jahren als Treffpunkt für Baufachleute und Bauinteressierte in Liechtenstein etabliert.

Programm Baumeister-Apéro, 10. Mai 2017 in der Hofkellerei, Vaduz

17.00 Uhr: Beginn der Veranstaltung
17.15 Uhr: Referate zum Thema «Aus alt mach NEU – wo liegen die Chancen bei der Sanierung von Bestandsbauten?»
Referenten: Harald Beck, Confida Immobilien AG Vaduz, und Christoph Ospelt, Lenum AG, Vaduz
ca. 18.15 Uhr: Diskussion und Fragen aus dem Publikum
ca. 18.45 Uhr: Apéro

TOP SERVICE
Gebäudereinigung



Tel. +423 238 23 00 • www.the-topservice.com • thetopservice

5 JAHRE GARANTIE
3,5 TONNEN ANHÄNGE LAST

WAS IMMER DU
BEWEGEN
WILLST

1.9 l Diesel
4x2 oder 4x4-Antrieb
3 versch. Kabinenvarianten
6-Gang manuell od. Automat
bereits ab CHF 25'100.-

ZEIT FÜR NEUE HERAUSFORDERUNGEN
DER NEUE D-MAX EURO 6

100 HISTORIC YEARS ISUZU

Walter Kaiser Garage

Garage Kaiser
Zollstrasse 59 · 9494 Schaan
T +423 232 29 55
info@garagekaiser.li

Sozialfonds
Pensionskasse in Liechtenstein



Sozialfonds, Essanestrasse 152, 9492 Eschen, Telefon 00423 375 09 09, www.sozialfonds.li

Ausbildungsaustausch Liechtenstein – Deutschland

Annina, 19 Jahre, Lernende Kauffrau bei der Wirtschaftskammer Liechtenstein

Begleitet vom Austauschprogramm xChange, durfte ich im Juni 2016 drei Wochen bei der Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg verbringen. Die Idee dahinter war, den Arbeitsalltag einer kaufmännischen Lernenden in Deutschland kennenzulernen. Mitten im Stadtzentrum von Augsburg bin ich in einem Studentenwohnheim untergebracht worden.



Annina, Lernende Kauffrau bei der Wirtschaftskammer Liechtenstein

In meinem Austauschbetrieb, der Handwerkskammer Schwaben, erhielt ich einen kleinen Einblick in die Abteilungen Finanzen, Kommunikation und Mobilität. In der Abteilung «Weiterbildung», in der ich eine ganze Woche sein konnte, lernte ich die Handwerkskammer am besten kennen. Hier durfte ich eine Lernende begleiten, das Handwerkermuseum besuchen und bei den Meisterprüfungen protokollieren.

Da ich selbst meine Ausbildung bei der Wirtschaftskammer Liechtenstein absolviere, konnte ich viele Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede bei der Handwerkskammer feststellen. Von der Grösse der Kammer abgesehen, ist der wohl wichtigste Unterschied zu uns die Pflichtmitgliedschaft in Deutschland.

Meine Freizeit verbrachte ich hauptsächlich damit, die Stadt Augsburg mit all ihren Geschäften kennenzulernen. Die Stadt selber bietet viele Facetten, von kulturellen, römischen Stätten zu verträumten Flüsschen, die sich durch die Strassen schlängeln.

Diese dreiwöchige Erfahrung hat mich persönlich stark geprägt. Ich verbesserte meine Orientierungsfähigkeit, lernte selbständiger und mutiger zu denken und selbstbewusster auf Menschen zuzugehen.

Sundime, 20 Jahre, Auszubildende als Kauffrau für Büromanagement der Handwerkskammer für Schwaben

Von 19. Februar bis 4. März 2017 durfte ich an dem Programm xChange (Ausbildungsaustausch) mitmachen. Dieses wurde mir von Erasmus gefördert. Bei einer sehr netten Gastfamilie bin ich untergebracht worden. Mein Austauschbetrieb, die Wirtschaftskammer Liechtenstein, hat mir viele Einblicke in die Abteilungen Frontdesk WKL, Kurse.li und 100pro geben können.

Zusammen mit der Auszubildenden Annina durfte ich in ihrem Arbeitsablauf mitwirken. Einige Tätigkeiten waren Gewerbebewilligungen erfassen, Gutscheine ausstellen, DHL-Pakete aufgeben, Vergaben notieren, Weihnachtssterne erfassen und vieles mehr.

In der Abteilung Kurse.li durfte ich eine komplette Organisation eines Kurses von Anfang bis Ende begleiten. Tätigkeiten in dieser Abteilung waren z. B. Kursunterlagen vorbereiten, Catering bestellen (Früchte und Gipfel bestellen),



Sundime, Auszubildende als Kauffrau für Büromanagement der Handwerkskammer für Schwaben

Kursbewertungen vorbereiten und auswerten usw.

In der Abteilung 100pro! habe ich einen Einblick in das Ausbildungsverfahren der Wirtschaftskammer Liechtenstein erhalten. Ich habe Bewerbungen ausgewertet, die aktuellen Auszubildenden in einer Power-Point-Präsentation eingefügt. Auch durfte ich einen Kollegen bei Betriebsbesuchen begleiten und ich lernte dadurch einige Ausbildungsbetriebe Liechtensteins kennen.

In meiner Freizeit habe ich ein bisschen das Land erkundet. Ich habe das Schloss des Fürsten besucht, Schaan und Vaduz näher kennengelernt und den berühmten Fastnachtsumzug von Schaan miterlebt. Liechtenstein ist ein sehr überschaubares Land, die Grenzen zu den Nachbarländern sind stets nahe.

Im Grossen und Ganzen war es eine tolle Erfahrung mit vielen Eindrücken. Ich würde es jedem Auszubildenden empfehlen, so ein Austauschpraktikum zu absolvieren.

Regional verankert, lokal präsent: die Mobiliar Vaduz.



Kilian Pfister
Generalagent



Daniel Ladner
Versicherungs- und Vorsorgeberater



Andreas Gerner
Versicherungs- und Vorsorgeberater



Martin Ritter
Versicherungs- und Vorsorgeberater



Thomas Risch
Versicherungs- und Vorsorgeberater



Alex Zurflüh
Versicherungs- und Vorsorgeberater



Marco Ritzberger
Versicherungs- und Vorsorgeberater



Max Beck
Versicherungs- und Vorsorgeberater

Generalagentur Vaduz
Kilian Pfister

Zollstrasse 5
9490 Vaduz
T 00423 237 65 55
vaduz@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

170213A09GA

marvo.
Starke IT-Lösungen

...IT für KMU's und Unternehmer
it-infrastruktur. cad. kurscenter



Marvo Engineering AG
Mälsner Dorf 17 und 19
FL-9496 Balzers
www.marvo.li

DER NEUE DISCOVERY

WEIL NUR 0.021347% DER ERDOBERFLÄCHE ASPHALTIERT SIND.

LAND ROVER
ABOVE & BEYOND



RAFFINIERT VIELFÄLTIG WIE NIE ZUVOR.

Der neue Discovery ist für praktisch jede Fahrsituation ausgestattet. Ist das Terrain Response 2®-System aktiviert, passt es die Kraftübertragung, die Aufhängung und die Antriebseinstellung automatisch den Gegebenheiten an. So können Sie optimale Leistung geniessen, egal, wie anspruchsvoll die Fahrbedingungen sind.

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.

FREE SERVICE
4 Jahre/100'000 km

altherr schaan

Altherr AG
Im Rösle 7, 9494 Schaan
Tel. +423 237 50 50, Fax +423 237 50 55
www.schaan.landrover-dealer.li

*Free Service: 4 Jahre oder 100'000 km. Es gilt das zuerst Erreichte.

Themen und Trends

Vor- und Nachteile von negativen Zinsen

Die SNB hat die Aufgabe des Euro-Mindestkurses von CHF 1.20 am 15. Januar 2015 mit der Reduktion der Bankeinlagenzinsen auf -0.75 Prozent flankiert, um den Aufwertungsdruck auf den Franken einzudämmen und den Schock für die Schweizer Wirtschaft abzufedern. Die SNB hat sich ausserdem die Option offengelassen, bei Bedarf auf dem Devisenmarkt zu intervenieren. Mit diesen Massnahmen konnte sie eine Rezession verhindern und den Anstieg der Arbeitslosigkeit begrenzen. Wenn die Nominalzinsen in den negativen Bereich gedrückt werden, büsst der Zinssatz seine Funktion, eine effiziente Kapitalallokation zu gewährleisten, weitgehend ein. Negative Nominalzinsen begünstigen den Schuldner und bestrafen den Sparer, der auf der Suche nach einer positiven Rendite tendenziell höhere Risiken eingeht. Das drohende Überangebot auf dem Immobilienmarkt ist ein weiteres Symptom einer suboptimalen Kapitalallokation. Die SNB ist sich dieser negativen Effekte zweifellos bewusst, für sie scheinen jedoch die makroökonomischen Risiken der Frankenaufwertung noch immer im Vordergrund zu stehen.

Kontakt
LLB Asset Management AG
Peter Goller
Chefökonom LLB-Gruppe
Tel.: +423 236 95 27
eMail: peter.goller@llb.li
Internet: www.llb.li

Liechtensteinische Landesbank 1861
Tradition trifft Innovation.

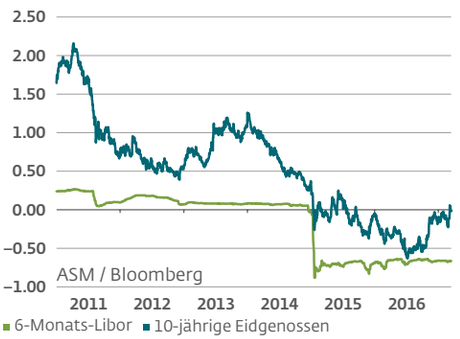
Zinsen

Die US-Notenbank hat am 15. März den Referenzzins um weitere 25 Basispunkte angehoben. Die EZB hält zwar noch am eingeschlagenen Kurs fest, in Anbetracht der relativ guten Wirtschaftsentwicklung erhöht sich jedoch die Wahrscheinlichkeit, dass sie noch in diesem Jahr eine weitere Reduktion der Wertpapierkäufe für 2018 ankündigen wird. Das Deflationsargument zieht jedenfalls nicht mehr. Das sind gute Nachrichten für die SNB. Bei global nach oben tendierenden Zinsen nimmt der Druck ab, die Zinsen noch weiter in den negativen Bereich drücken zu müssen. Die Langfristzinsen haben unter diesen Voraussetzungen keinen Spielraum mehr nach unten. Der sich seit Anfang der 1980er-Jahr im Gang befindende Trend rückläufiger Nominalrenditen ist aller Voraussicht nach zu Ende.

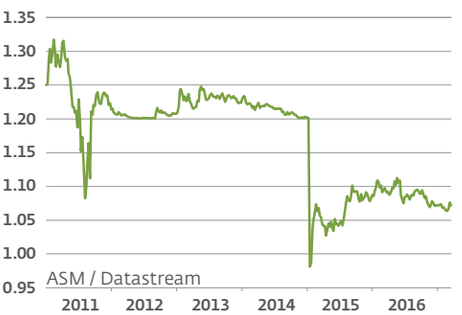
Devisen

Die Währungsreserven der SNB sind im Februar noch einmal um 3.8 Prozent gestiegen. Sie hat offensichtlich interveniert, um den Euro auf dem angestrebten Niveau von CHF 1.07 zu halten. Die SNB wird diese Politik nicht beliebig fortsetzen können. Für diese Einschätzung sprechen zum einen die erhöhten Bilanzrisiken und zum anderen kann die Nationalbank die mit der aufgeblähten Notenbankgeldmenge längerfristig verbundenen Inflationsrisiken nicht ignorieren. In den nächsten Monaten hat die SNB jedoch keine Alternative zu den Devisenmarktinterventionen. In Anbetracht der politischen Unsicherheiten in der EU und der extrem expansiven Geldpolitik der EZB hat der Euro kein grösseres Aufwertungspotenzial. Ein stärkerer Dollar könnte allerdings den Weg zu einer graduellen Abwertung des Euro freimachen.

Zinsentwicklung CHF ab 01.01.2011



CHF/EUR ab 01.01.2011



Hypothekarzinsen per 15.03.2017

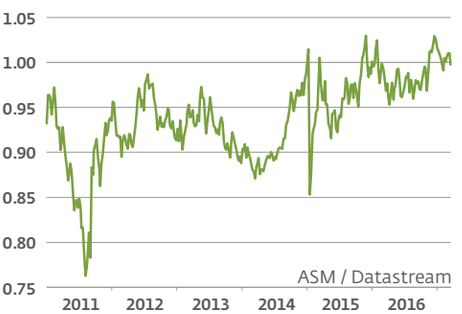
Libor Hypothek

3 Monate	1.05 %
6 Monate	1.00 %

Festhypothek

2 Jahre	1.05 %
3 Jahre	1.10 %
4 Jahre	1.15 %
5 Jahre	1.20 %

CHF/USD ab 01.01.2011



mychoice.info – die Bildungsplattform für die Region

Die Bildungsplattform mychoice.info ist online. Aus- und Weiterbildungsbetriebe profitieren von einem effizienten Rekrutierungskanal und unterstützen dabei junge Menschen bei der Berufswahl.

Image, Auffindbarkeit und Differenzierung

mychoice.info zeigt jungen Menschen Karrierepfade und -möglichkeiten auf. Positionieren Sie sich als Wunscharbeitgeber und wecken Sie das Interesse von jungen Talenten. mychoice.info hilft Ausbildungsbetrieben dabei, ihre Botschaft und Marke über zeitgemässe Kanäle aktuell und authentisch zu transportieren. Heben Sie sich aktiv von Ihren Wettbewerbern ab.

Reichweite, Effizienz und Effektivität

Die Steigerung der Bekanntheit als guter Ausbildungsbetrieb mit Perspektive



kann durch mychoice.info nachhaltig verbessert werden. Neben einem attraktiven Profil, das mit Videos bestückt ist, investiert mychoice.info laufend in Online Marketing. Somit profitieren Teilnehmer auf der Plattform mehrfach bei gleichzeitig geringem administrativem Aufwand.

Warum mychoice.info?

Tina Hilti, Gebr. Hilti AG: «Den Unternehmen hilft es, sich als Lehrbetrieb einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen und so gezielt Werbung für den Kader von Morgen zu machen.»

Stefan Frick, Frickauto AG: «Der Mehrwert liegt klar beim modernen, innovativen und nachhaltigen Auftritt von mychoice.info. Natürlich ist auch der direkte Draht in die Schulen ein grosser Vorteil!»

mychoice.info

Kontakt
mychoice ag
Im alten Riet 153, 9494 Schaan
mail@mychoice.info, www.mychoice.info
mychoice.blog

Fortas AG

Die Firma Fortas ist neu auch in Liechtenstein tätig. Gegründet in St. Gallen im Jahr 2004 bietet die Fortas ihre Dienstleistungen schweizweit an und ist eine führende Anbieterin von Dienstleistungen in folgenden Bereichen:

Rückbau/Demontagen/Räumungen

Entkernung vor Umbauten, Abbruch im Innenbereich, Bauschutt ausräumen und entsorgen, Wasser pumpen/absaugen, Baustelle trocken kehren, Wohnungsräumungen, Schneeräumungen



Spezial- und Baureinigungen

Baureinigung von Neu- und Umbauten, Fenster-Fassadenreinigungen, Grundreinigungen, Umzugsreinigungen

Facility Services/Unterhaltsreinigungen/Hauswartungen/Home Services

Regelmässige Reinigung von Gebäuden innen und aussen, Hauswartungen von Geschäfts- und Wohnimmobilien inkl. technischer Unterhalt; Reinigungsservice und weitere Dienstleistungen in privaten Haushalten

Inventuren/Personalverleih

Aufnahme des Lager- resp. Ladenbestandes, Personalbedarf in allen Sparten

Daran halten wir uns. Für unsere Kunden sind wir ein zuverlässiger, kompetenter und innovativer Geschäftspartner. Wir richten unsere Dienstleistungen und internen Strukturen konsequent nach dem Markt aus. Fortas verfügt über grosse Leistungsbereitschaft und hohes Qualitätsbewusstsein. Fairness und Glaubwürdigkeit sind für uns grundlegend. **Fortas GmbH, St. Wolfgangstrasse 11, 9495 Triesen**

Fortas AG/GmbH ist einzigartig

Wir verfügen über grosse, flexibel einsetzbare Personalressourcen, in einzelnen Bereichen bis zu 200 Arbeitskräfte. Wir sind auch an Randzeiten für Sie da. Sie nennen uns Ihre Wünsche und wir bieten Ihnen: **manpower at any hour!**

www.fortasonline.com
manpower – any hour

ESQUIRE Vaduz

«It's the small detail that makes all the difference.» Dafür steht die im Herbst 2016 neu eröffnete Esquire Bar in Vaduz. Ein Treffpunkt, der jeder Stadt gut zu Gesicht stehen würde. Man erwartet ihn nicht unbedingt im Herzen von Vaduz. Und doch findet sich gerade im Esquire alles, was ein stilvolles Trendlokal ausmacht: Perfekt gemixte Drinks, erstklassige Weine, eine Menükarte, die nicht durch Grösse, sondern Qualität besticht und ein Ambiente, das jedes Treffen zu etwas Besonderem macht. Eine erlesene Auswahl an Zigarren, monatliche Sonntagsbrunches sowie regelmässige Special Events mit DJ runden das Angebot ab. Das Esquire bietet den perfekten Rahmen für Gespräche, Feiern und Genuss.



Öffnungszeiten

MO – SA	10.00 – 01.00 Uhr
SO	10.00 – 22.00 Uhr

Feiertags geschlossen

ESQUIRE
VADUZ

Esquire Bar
Aeulestrasse 51
9490 Vaduz
T +423 232 95 95
www.esquire.li

KOKON KIDS CARE 24.7

Die Arbeitswelt von heute verlangt immer mehr nach flexiblen Arbeitskräften. Unregelmässige Arbeitszeiten oder aber auch Schichtarbeit sind/ist heute vor allem im industriellen Bereich vermehrt anzutreffen. Das stellt besonders alleinerziehende Mütter und Familien, in denen beide Elternteile auf ein Einkommen angewiesen sind, vor besondere Herausforderungen.

Kinderbetreuungsdienste bzw. Kindertagesstätten kommen diesbezüglich eine wichtige Rolle zu. Die KITA ist eine Institution zur ausserfamiliären und professionellen Kinderbetreuung mit einer klaren Tagesstruktur.

Die Anforderungen an eine KITA sind hoch. Anforderungen, welchen herkömmliche Kindertagesstätten jedoch schon lange nicht mehr genügen können.



Massgebliche Anforderungen sind:

- Modernes pädagogisches Konzept
- Betreuung auch während Schulferien und Feiertagen
- Ganztages- und Nachtbetreuung
- Mittagstisch/Mittagsbetreuung

Wichtig ist auch die Struktur der Betriebszeiten, an denen sich die Erzieher und die Eltern verlässlich halten können. Den Kindern kann so ein harmonischer und ruhiger Tagesablauf gewährt werden.

KOKON
CORPORATE CAMPUS

KOKON KIDS CARE 24.7
Industriering 3
LI-9491 Ruggell
Wir sind für Sie von Montag bis Freitag von 8.30 – 18.00 Uhr telefonisch erreichbar.

KOKON KIDS CARE Anstalt
T +423 373 00 66
office@kokon-kidscare.li
Daniela Cantaffa
daniela.cantaffa@kokon-kidscare.li
Nicole Feger
nicole.feger@kokon-kidscare.li

Ender Elektrik AG

enderelektrik

Industriering 11 · 9491 Ruggell

Elektro – EDV – Telefon – Schwachstrom – Installationen

Telefon +423 373 69 70 · Fax +423 373 69 71 · Natel 078 777 69 72

Spenglerei Biedermann AG

Spenglerarbeiten Flachdacharbeiten Blitzschutzanlagen Lüftungsanlagen



www.biedermann-ag.li

So einzigartig wie Sie

die**Marke**.li

Die personalisierte Briefmarke der Liechtensteinischen Post AG



Gestalten Sie individuelle Briefmarken für Ihr Unternehmen mühelos selber! Eine passende Briefmarke ist der Clou für Direct Mailings, Einladungen zu Kundenevents, Sonderaktionen und vieles mehr. **www.diemarke.li**

PHILATELIE LIECHTENSTEIN
PHILATÉLIE LIECHTENSTEIN
PHILATELY LIECHTENSTEIN
Liechtensteinische Post AG

POST



Die Mercedes-Benz «Night Star» Sondermodelle.

Jetzt bei Garage Weilenmann AG in Schaan testen.

Erlebe die neue Generation der «Night Star» Sondermodelle. Das CLA Coupé, der CLA Shooting Brake, die A-Klasse, die B-Klasse und der neue GLA begeistern mit zahlreichen Extras wie Night-Paket mit abgedunkelten Scheiben, Bi-Color-Leichtmetallfelgen und High-Performance-Scheinwerfern in LED-Technologie. Überzeuge dich bei einem Besuch in unserem Showroom.

Jetzt mit attraktiven Preisvorteilen

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

GARAGE WEILENMANN AG - IM RIETACKER 6 - 9494 SCHAAN - 00423 238 10 80 - WWW.WEILENMANN.LI

Die richtige Verwendung Allgemeiner Geschäftsbedingungen

Die Verwendung Allgemeiner Geschäftsbedingungen stellt ein wichtiges Instrument in der täglichen Geschäftsabwicklung dar. Dieser Artikel soll deshalb die Voraussetzungen der richtigen Verwendung Allgemeiner Geschäftsbedingungen genauer beleuchten.

Gültigkeitsvoraussetzungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen (folgend: AGB) finden nur Anwendung, wenn die Parteien dies vertraglich vereinbaren. Die Geltungsvereinbarung kann ausdrücklich oder stillschweigend erfolgen. Grundsätzlich wird verlangt, dass der Verwender der AGB auf seinen Wunsch nach deren Einbeziehung deutlich hinweist (d. h. nicht versteckt, in Kleindruck, unklar oder auf der Rückseite der verwendeten Formulare) oder sein Vertragspartner auch ohne ausdrückliche Erklärung unzweifelhaft darauf schliessen muss, dass der Verwender der AGB den betreffenden Vertrag nur unter deren Einbezug schliessen will.

Versuchter Einbezug der AGB nach Vertragsabschluss, z. B. durch Fakturavermerk oder auf Lieferscheinen, führt nicht zu deren Gültigkeit.

Ob die andere Vertragspartei den deutlichen Hinweis auf den Wunsch nach Einbezug der AGB ausdrücklich zur Kenntnis nimmt oder ihr die AGB vor Vertragsabschluss ausgehändigt werden, ist nicht entscheidend.

Massgebend für den gültigen Einbezug der AGB ist lediglich, dass die Gegenpartei vor Vertragsabschluss die Möglichkeit hatte, von deren Inhalt Kenntnis zu erlangen. Tatsächlich volle Kenntnis des Inhalts wird aber nicht vorausgesetzt.

Bei einander kreuzenden Verweisungen auf AGB – wenn also bei sonst übereinstimmenden Vertragserklärungen jede Vertragspartei ihre AGB dem Vertrag zu Grunde legen will – entfalten diese, soweit sie einander widersprechen, keine Vertragswirkung.

Ungewöhnliche Klauseln

Gemäss Art. 864a Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) gilt, dass die AGB einer Vertragspartei mit ungewöhnlichem Inhalt dann nicht Vertragsbestandteil werden, wenn sie ein erhebliches Missverhältnis der vertraglichen Rechte und Pflichten verursachen und die andere Vertragspartei mit ihnen nicht rechnen musste. Solche ungewöhnlichen AGB können nur durch Individualabrede, d. h. wenn die Gegenpartei ausdrücklich darauf hingewiesen wird und ihnen zustimmt, gültig werden.

Ferner bestimmt § 879 Abs. 3 ABGB, dass AGB, die nicht eine der beidseitigen Hauptleistungen festlegen, jedenfalls nichtig sind, wenn sie unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls zum Nachteil eines Vertragsteils ein erhebliches Missverhältnis der vertraglichen Rechte und Pflichten verursachen.

Gemäss Art. 8 Abs. 3 Konsumentenschutzgesetz gilt letztlich, dass eine in den AGB enthaltene Vertragsbestimmung unwirksam ist, wenn sie unklar oder unverständlich abgefasst wurde.

Ob der Inhalt der AGB ungewöhnlich ist, wird rein objektiv überprüft. Die Ungewöhnlichkeit beurteilt sich dabei sowohl nach der tatsächlichen als auch nach der redlichen Verkehrsüblichkeit beim betreffenden Geschäftstyp. Auch ein besonders unerfahrener Vertragspartner kann sich gegenüber einer für den betreffenden Geschäftstyp völlig üblichen Klausel grundsätzlich nicht darauf berufen, er sei von ihr überrascht worden.

Demgegenüber gilt eine an sich übliche Klausel auch dann nicht, wenn sie aus der Sicht eines redlichen Verwenders, gerade im konkreten Zusammenhang, für den Vertragspartner überraschend sein musste.

Ob eine Bestimmung nachteilig für den anderen Vertragspartner ist, muss ebenfalls aus der Sicht eines redlichen Vertragspartners beurteilt werden.

Gerichtsstandsklauseln in AGB sind unter Kaufleuten durchaus üblich und auch für unerfahrene Vertragspartner nicht überraschend. Nicht ausreichend sind jedoch blosse Hinweise auf etwa im Geschäftslokal angeschlagene bzw. ausgehängte AGB mit einer abweichenden Zuständigkeitsregelung oder die generelle Bezugnahme auf AGB mit einer Gerichtsstandsklausel, die – ohne selbst unterschrieben zu sein – der Vertragsurkunde bzw. dem schriftlichen Angebot beigefügt sind.

Ferner erscheint angesichts deren durchaus üblichen gänzlichen Wegbedingung die Abtretung von Gewährleistungsansprüchen weder unüblich noch objektiv nachteilig.



● Mag. iur. Raphael Näscher, LL.M., Rechtsanwalt

WOHLWEND
NÄSCHER
SCHÄCHLE

Pflugstrasse 16, FL-9490 Vaduz
T +423 236 55 33, F +423 236 56 11
r.naescher@wns.li

Kaufkraftabfluss – wie weiter?

Auf Anregung des Ministeriums für Inneres, Justiz und Wirtschaft und unter dem Vorsitz des Amts für Volkswirtschaft haben Vertreter einzelner Sektionen der Wirtschaftskammer an einem ersten Treffen im Dezember 2016 verschiedene Möglichkeiten zur Eindämmung des Kaufkraftabflusses ins benachbarte Euro-Ausland erarbeitet und dem Amt zur weiteren Abklärung übergeben. Welche Möglichkeiten ins Auge gefasst wurden, zeigt der folgende Bericht.

Starker Franken nicht alleiniger «Bösewicht» – boomender Online-Handel

Nicht nur seit der Aufhebung der Untergrenze des Frankenkurses zum Euro von 1.20 seit Januar 2015, sondern seit der laufenden Stärkung des Schweizer Frankens seit 2007 von rund 1.65 zum Euro bis zur Parität bereits im August 2011, verlagern sich die Einkäufe der Einwohnerinnen und Einwohner wie auch der Unternehmen aus Liechtenstein zunehmend in den Euroraum im Allgemeinen und nach Vorarlberg im Speziellen.

Der starke Franken (aktuell bei 1.07 zum Euro) und die Rückerstattung der österreichischen Mehrwertsteuer machen das Einkaufen von Artikeln für den täglichen Bedarf sowie von Investitionsgütern im Euroraum attraktiv. Nach dem Dafürhalten des Amts für Volkswirtschaft deckt ein Streifen von ca. 50 km beidseits einer Staatsgrenze 90 % dieser Einkaufsströme ab. Liechtenstein als Kleinstaat geht aber in einem solchen «Streifen» unter, bzw. verfügt über keine «inneren» Regionen wie das Nachbarland Schweiz, die aufgrund ihrer Grenzferne vom Kaufkraftabfluss nicht betroffen sind und de facto den generellen Wertschöpfungsabfluss dämpfen.

Im Total steigerten sich diese Einkäufe aus Liechtenstein allein in Vorarlberg von 9,7 Millionen Euro im Jahr 2009 auf 22,7 Millionen Euro im Jahr 2015. Dies bedeutet einen direkten und hohen Abfluss an Wertschöpfung aus Liechtenstein ins Nachbarland. Die Ausgaben der Vorarlberger Grenzgänger in ihrem Wohnsitzland sind dabei nicht berücksichtigt. Der Handel ist eine wichtige Stütze in Liechtenstein, sei dies aufgrund des Arbeitsplatz- und Ausbildungsangebots für Lehrlinge oder sei dies aufgrund des Erhalts unserer Dörferkultur mit belebten Plätzen und Läden, die somit Treffpunkte für Jung und Alt darstellen.

Stetige Zunahme des Online-Handels

Unabhängig vom Frankenkurs hat in den vergangenen Jahren der Online-Handel stetig zugenommen. Neueste Zahlen aus der Schweiz liegen vor und können wohl auch prozentual auf den Online-Handel bezogen auf Liechtenstein umgelegt



Workshop im Haus der Wirtschaft unter dem Vorsitz von Christian Hausmann, Leiter des Amts für Volkswirtschaft. (Foto: Nils Vollmar)

werden. In der Schweiz setzte der Detailhandel im Jahr 2016 Waren im Gesamtwert von 94 Milliarden Franken um, davon wurden rund 8 Milliarden Franken oder 6,9 % über den Online- und Versandhandel abgewickelt. Dies entspricht einer Zunahme von 8,3 % gegenüber 2015. Auf Liechtenstein bezogen dürften die Umsätze des Online-Handels bei rund 40 Millionen Franken zu liegen kommen. Mangels eines inländischen starken Online-Handels kann davon ausgegangen werden, dass diese Umsätze mit ausländischen Firmen getätigt werden und somit einen weitaus stärkeren Kaufkraftabfluss darstellen als die direkten Einkäufe im benachbarten Vorarlberg.



Einkaufen im Euroraum bedeutet Abfluss an Wertschöpfung aus Liechtenstein. (Foto: R.B./pixelio.de)

Erster Workshop mit Vertretern der Sektionen

Somit summieren sich die Kaufkraftabflüsse auf rund 65 Millionen Franken. Grund genug, nun Gegenmassnahmen zu entwickeln. Hierzu trafen sich Vertreter einzelner Sektionen der Wirtschaftskammer mit Vertretern des Amts für Volkswirtschaft, um erste Ideen zu sammeln und diese auf Umsetzbarkeit und Wirksamkeit zu bewerten.

Vorbildfunktion des Staates

Dem Staat, den Gemeinden wie auch den Eignerbetrieben des Landes kommt gemäss den Aussagen der Workshopteilnehmer eine grosse Vorbildfunktion zu. Diesbezüglich wurde dahingehend diskutiert, dass diese verpflichtet werden sollten, alle Einkäufe unterhalb der Schwellenwerte des Gesetzes über das öffentliche Auftragswesen (ÖAWG) im Land zu tätigen. Hierzu könnte sich in einem ersten Schritt eine entsprechende Anpassung der jeweiligen Eignerstrategien als nützlich erweisen. Zusätzlich wurde der Gedanke aufgenommen, dass es für Private attraktiver werden soll, Investitionen im Inland zu vergeben. Hierzu schlägt die Arbeitsgruppe vor, dass solche Investitionen bis zu einem gewissen Betrag steuerlich absetzbar sein sollten.

Weitere Massnahmen wie Einkaufslandgutscheine als Sonderbonus sozialabgabefrei an Arbeitnehmer auszugeben, in die Abendstunden erweiterte Möglichkeit der Verwendung von Digibon oder Lunchschecks oder die Anhebung der Mehrwertsteuer-Rückvergütungsgrenze seitens Österreich auf Schweizer Niveau (300 Franken), wurden seitens der Vertreter der Sektionen unterschiedlich diskutiert. Es wurde allerdings der Wunsch geäussert, dass dies vertiefter abgeklärt werden sollte. Ein entsprechender Bericht hierzu wurde seitens des Amts für Volkswirtschaft verfasst und dem Ministerium für Inneres, Justiz und Wirtschaft übergeben.

Attraktivität in den Vordergrund stellen

Als Massnahme mit der höchsten Priorität wurde die Erarbeitung einer Sensibilisierungsstrategie an die Einwohnerinnen und Einwohner von Liechtenstein festgelegt. Es geht dabei aber nicht darum, den Leuten ein schlechtes Gewissen zu vermitteln oder Mitleidsgefühle zu wecken, sondern die Attraktivität als auch die Konkurrenzfähigkeit des Detailhandels sollen herausgestellt werden. Diese ist in vielen Bereichen im Gegensatz zur landläufigen Meinung auch preislich sehr wohl gegeben – nur wissen es die wenigsten.

Mittelfristig gesehen muss sich der Detailhandel gegen den Online-Handel als auch gegen die Konkurrenz aus der benachbarten Euroregion abgrenzen können: Denn wenn nur das verkauft wird, was alle anderen auch verkaufen, entscheidet am Ende nur der Preis. Gegen fairen Wettbewerb ist nichts zu sagen, «aber gerade die Mehrwertsteuerrückvergütung in Österreich bei gleichzeitiger Mehrwertsteuerbefreiung beim Import nach Liechtenstein ist nicht mit «gleich langen Spiessen» vereinbar und somit eine klare Wettbewerbsverzerrung», so ein Teilnehmer der Sitzung. Diese Preisdifferenz von 20 % ist nicht wettzumachen – gerade bei Produkten des täglichen Bedarfs.

Umso wichtiger werden Alleinstellungsmerkmale wie die Lancierung von Eigenmarken oder die klare Abgrenzung des Angebots von Online-Angeboten, um damit wieder eine engere Kundenbindung zu erreichen. Es ist nun an der Zeit, diese Optionen umzusetzen.

timesafe

Jetzt kostenlos testen

Leistungserfassung für Dienstleister

Damit Sie wieder mehr Zeit für Ihre Kunden haben!

- Effiziente Mandats-/Projektverwaltung und einfache Verrechnung
- Optimale Unterstützung dank Aufgaben, CRM, Dokumentablage, etc.
- Inklusive Zeiterfassung und Ferienverwaltung

Infotech AG • Im alten Riet 125 • 9494 Schaan • +423 380 00 00 • www.timesafe.li





Aushub- und Abbrucharbeiten



Kranarbeiten bis RW 40 m



Internationale und nationale Transporte

Aktuell Lagerstellplätze zu vermieten

Eberle Transport
www.eberle-transport.com



Eine professionelle Ausbildung anbieten – mit 100pro! ist dies für jedes Unternehmen möglich

Die Anforderungen an die Lehrbetriebe sind in den letzten Jahren immer grösser geworden. So haben sich viele Ausbildungsbetriebe entschlossen, weniger Lernende auszubilden oder sogar ganz mit der Ausbildung von Lernenden aufzuhören.

Diesem Trend möchte die Wirtschaftskammer Liechtenstein mit dem Betriebs-Coaching entgegenwirken. Aktuell nehmen 26 Betriebe die Dienstleistungen in Anspruch, dabei werden rund 51 Lernende von 100pro! betreut.

Im Betriebs-Coaching hat der Lehrbetrieb die Möglichkeit, einen Teil oder aber auch die ganze Administration der Berufsbildung an 100pro! auszulagern. 100pro! übernimmt dann im Auftrag des Lehrbetriebs Aufgaben wahr wie zum Beispiel die Rekrutierung der Lernenden, die Erstellung von Ausbildungskonzepten, monatliche Notensitzungen, die Vorbereitung und Durchführung von Qualifikationsgesprächen usw. Ziel ist es, den Lehrbetrieb so weit zu entlasten, dass sich dieser voll und ganz auf die praktische Ausbildung des Lernenden konzentrieren kann.

Nikolaus Frick, der seit 2015 das Betriebs-Coaching nutzt, schildert seine Beweggründe und Erfahrungen mit 100pro! im Interview:

Wir, die Apotheke am Postplatz, verstehen uns als modernes Gesundheitszentrum, das den Menschen in seiner Ganzheit betrachtet, ihn in den Mittelpunkt stellt und individuelle Behandlungsmethoden anbietet. Dabei decken wir nicht nur den klassischen Medikamententeil ab, wir verfügen auch über ein sehr breites Spektrum an alternativ- und naturheilkundlichen Angeboten wie z. B. Schüssler Salze, Isopathie oder Spagyrik.

Herr Frick, warum haben Sie sich 2015 entschlossen, das Betriebs-Coaching in Anspruch zu nehmen?





Die Betreuung einer Auszubildenden beinhaltet nebst der fachlichen Unterweisung auch einen erheblichen administrativen Anteil. Nebst der Übernahme dieser verwaltenden Arbeiten haben wir mit dem Betriebs-Coaching sowohl für uns als Lehrbetrieb als auch für die Auszubildenden eine neutrale Ansprechstelle, die situativ und zeitnah auf auftretende Schwierigkeiten und Aufgaben eingehen kann.

Sind die Dienstleistungen von 100pro! Ihren Ansprüchen entsprechend?

Von der Rekrutierung neuer Auszubildender über die Abwicklung der Verträge bis zum Kerngeschäft, der laufenden Betreuung der Auszubildenden, hat 100pro! meine Erwartungen weit übertroffen. Die Betreuung ist hoch professionell, erfolgt äusserst konsequent und nimmt uns sehr viel Arbeit ab. Die Neutralität und Vergleichbarkeit mit anderen Berufssparten gewährleistet ein stets hohes Niveau des geleisteten Services.

Herr Frick, wem würden Sie ein Betriebs-Coaching empfehlen?

Aus den Erfahrungen, die ich mit 100pro! machen durfte, kann ich das Betriebs-Coaching mit bestem Gewissen jedem Ausbildungsbetrieb empfehlen.



kommunizieren sie direkt?



gut vernetzt

SpeedCom AG • Zollstrasse 21 • Schaan/FL • Tel +423 237 02 02 • www.speedcom.li

SPEEDCOM



Der neue Audi Q2

#untaggable

Bereit zur Probefahrt

Audi Swiss Service Package+: kostenloser Service 10 Jahre oder 100 000 km. Es gilt jeweils das zuerst Erreichte.

amag

AMAG Vaduz

Austrasse 37, 9490 Vaduz
Tel. +423 237 77 00, www.vaduz.amag.li

Aktuelle Weiterbildungen

Stiftung für Berufliche Weiterbildung

Rechnungswesen

Workshop Steuererklärung für natürliche Personen – Rechtslage und Praxis

Ziel: Die Kursteilnehmer lernen, auf was sie beim Ausfüllen der Steuererklärung achten müssen. Anschliessend sind sie in der Lage, die Steuererklärung vollständig und korrekt auszufüllen. Die Steuererklärung kann nach dem theoretischen Teil ausgefüllt werden, bitte bringen Sie Ihre Steuerunterlagen mit.
Datum und Zeit: Dienstag, 4. April 2017, von 18.00 bis 21.00 Uhr
Referent: Bert Marxer, Kelonia Trust reg., Schaan
Kosten: CHF 250.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 210.00

FL Recht

Personalversicherung in Liechtenstein

Ziel: An Ihrem Arbeitsplatz tauchen immer wieder Fragen im Zusammenhang mit Personalversicherungen auf?
In dieser Weiterbildung lernen Sie die Unterschiede zwischen den Sozialversicherungen kennen und können diese ohne Probleme anhand einer Lohnabrechnung argumentieren. Praktische Beispiele helfen bei der Erläuterung dieser Abzüge.
Datum und Zeit: Donnerstag, 4. Mai 2017, von 13.00 bis 17.00 Uhr
Referentin: Daniela Ospelt, Fiducia Beratung + Weiterbildung, Vaduz
Kosten: CHF 250.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 210.00

Berufsorientierte Weiterbildung

Social Media im Unternehmen für Einsteiger

Ziel: Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse für den Einsatz von Social Media in der Marketingkommunikation von Unternehmen. Dabei werden die nützlichsten sozialen Netzwerke vorgestellt und konkrete Umsetzungsszenarien durchgespielt.
Datum und Zeit: Mittwoch, 5. April 2017, von 13.30 bis 17.30 Uhr
Referent: Andreas Krättli, Radio L, Leiter Online, Moderator, Redaktion
Kosten: CHF 250.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 210.00

Die Generation Y – Verstehen – Führen – Motivieren

Ziel: Sie werden die Spannungsfelder der vier Generationen früher identifizieren und entschärfen können. Sie erhalten Strategien für effiziente und dauerhafte Konfliktlösungen.
Sie entwickeln Ihren Führungsstil weiter mit dem Ziel: Y-ler gewinnbringend im Team einzusetzen und ein attraktiver Arbeitgeber zu werden.
Datum und Zeit: Dienstag, 2. Mai 2017, von 8.30 bis 17.00 Uhr
Referent: Justin Meyer
Kosten: CHF 490.00 inkl. Lunch, Getränke zum Lunch, Kursunterlagen und Kursausweis

Impulsworkshop`s für Führungskräfte Förderorientiert beurteilen

Ziel: Die Teilnehmer/-innen nehmen ihr eigenes Beurteilungsverhalten wahr und erkennen Beurteilungsfehler. Sie erarbeiten für sich und ihren Betrieb klare und messbare Bewertungskriterien für das Beurteilungsgespräch.
Datum und Zeit: Montag, 8. Mai 2017, von 13.30 bis 17.00 Uhr
Referentin: Vogel Natalie, Führungsfachfrau eidg. Fachausweis, SVEB Kursleiterin, Referentin Berufsbildnerkurse
Kosten: CHF 400.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 350.00

Berufsbildner

40 Lektionen Seminar für Berufsbildner

Ziel: Dieses Seminar vermittelt angemessen berufspädagogische und methodisch-didaktische Fähigkeiten über das gesetzliche Obligatorium hinaus und entspricht dem Lehrmeisterkurs der Schweiz.
Datum und Zeit: Montag, 18. September bis Freitag, 22. September 2017, jeweils von 8.30 bis 16.00 Uhr
Referenten: René Hungerbühler, Gerhard Gerner, Erich Kissling
Kosten: Die Kosten werden vom Land Liechtenstein übernommen. Jedoch werden bei Abmeldungen von weniger als 10 Tage vor dem Kurstermin Stornokosten in der Höhe von CHF 980.00 fällig. Dies gilt auch für unfall- und krankheitsbedingte Ausfälle.

CZV-Kurse für Berufskraftfahrer der Kat. C und D

Refresher Ladungssicherung – Refresher ARV

Ziel: Die Teilnehmer üben die Ladungssicherung mit praktischen Übungen und erneuern das Wissen in Bezug auf ARV und dessen Handhabung.
Datum und Zeit: Samstag, 8. April 2017, von 8.00 bis 17.00 Uhr
Referent: Michael Baldreich
Kosten: CHF 220.00
CZV-Gutschrift: 1 Tag

Image der Firma – Prävention Schadenfall – richtig reagieren im Schadenfall

Ziel: Die Vermeidung von Unfällen dient allen Beteiligten und im Kurs werden präventive Massnahmen erläutert. Das korrekte Verhalten bei einem Verkehrsunfall ist massgeblich für rasche und sinnvolle Erste-Hilfe-Massnahmen.
Datum und Zeit: Samstag, 6. Mai 2017, von 8.00 bis 17.00 Uhr
Referent: Marco Roth
Kosten: CHF 220.00
CZV-Gutschrift: 1 Tag

● Information und Anmeldung unter: Tel. +423 235 00 60, E-Mail s.kieber@kurse.li
Eine detaillierte Übersicht über unser Kursangebot finden Sie unter www.kurse.li



zoom-zoom

mazda



DER MAZDA CX-3
AUCH MIT ALLRADANTRIEB.

ab CHF 19 800.–
oder 179.–/Mt.[1]

+ EINTAUSCHPRÄMIE
Wir beraten Sie gerne.

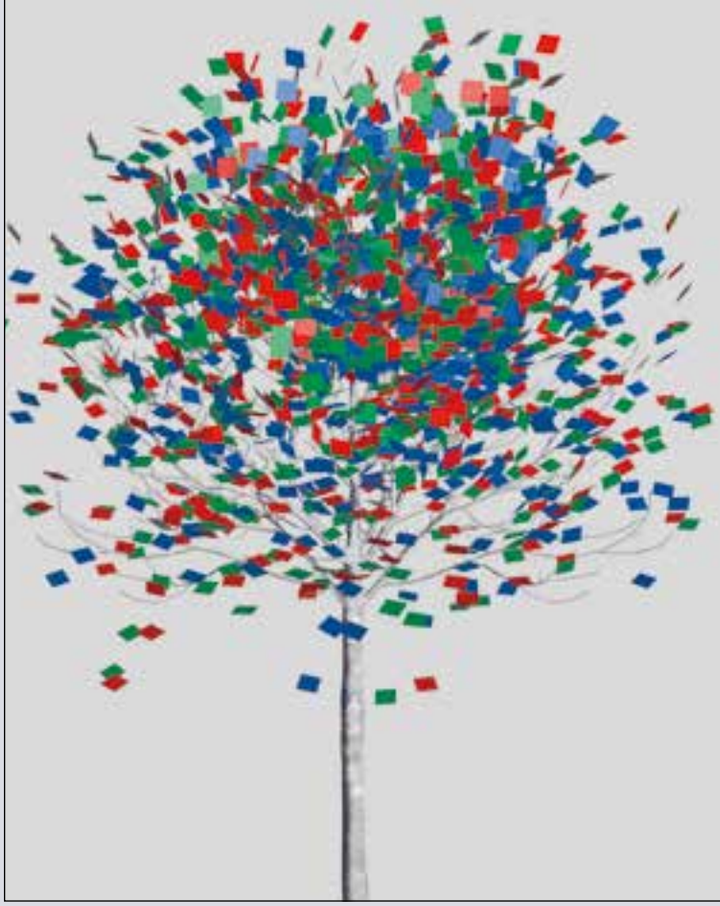
Die Angebote sind kumulierbar und gültig für Verkaufsverträge bis 28.02.17. Abgebildetes Modell (inkl. zusätzlicher Ausstattungen): Mazda CX-3 Revolution SKYACTIV-G 120 FWD, CHF 28550.– minus Cash-Bonus CHF 1500.– = CHF 27050.–, minus Eintauschprämie. [1] Leasingbeispiel: Mazda CX-3 Challenge SKYACTIV-G 120 FWD, Nettopreis CHF 19800.–, 1. grosse Leasingrate 26,3% vom Fahrzeugpreis, Laufzeit 36Mt., Laufleistung 15000km/Jahr, effektiver Jahreszins 2,9%, Kundenübernahme bis 31.03.17. Ein Angebot von ALPHERA Financial Services, BMW Finanzdienstleistungen (Schweiz) AG. Alle Preise inkl. 8% MWST. Zusätzliche Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt. EU-Normverbrauch gesamt 6,4-4,0 l/100 km, Benzinäquivalent 6,4-4,5 l/100 km, CO_2-Emissionen 150-105 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen 134 g/km), aus der Treibstoffbereitstellung 32-17 g/km, Energieeffizienz-Kategorie F-B.

www.cx-3.ch

Jetzt bei uns Probe fahren.

Wohlwend Garage AG, Mazda Vertretung

Churerstrasse 86, 9485 Nendeln, T +423 373 11 51



Wenn du eine Vision hast,
hast du auch eine Zukunft.

Willi Müller

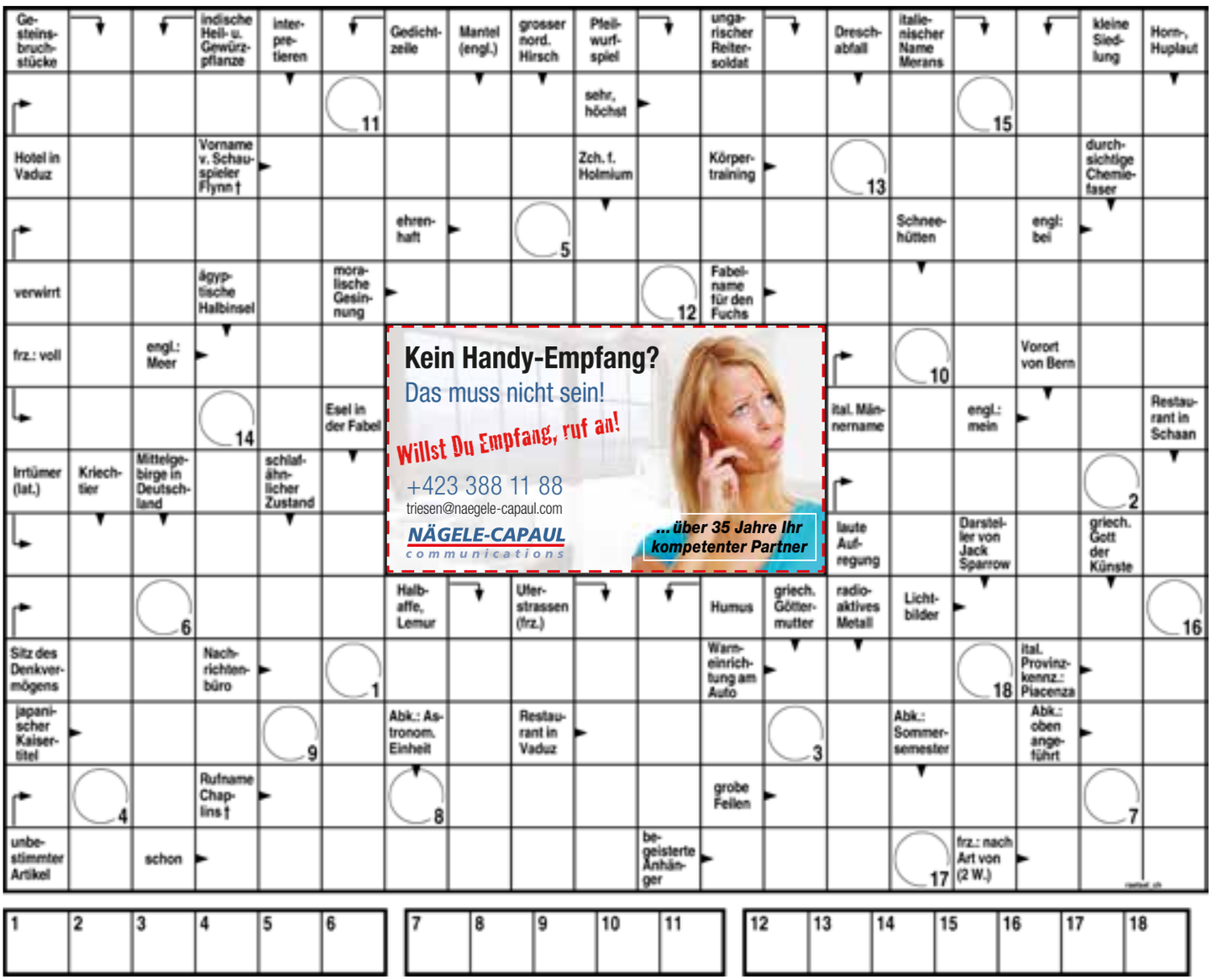
BVD
Druck+Verlag AG
Schaan

Landstrasse 153, 9494 Schaan

Niederlassung Unterland
Haldenstrasse 5, 9487 Bendern

www.bvd.li

15 Minuten unternehmer. Pause



Teilnahme

Senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff **Rätsel April 2017** an: info@wirtschaftskammer.li oder per Fax an 237 77 89 und gewinnen Sie einen von zwei 50-Franken-Einkaufsgutscheinen vom einkaufland liechtenstein.

Einsendeschluss ist der 14. April 2017

Lösungswort März 2017: GESUNDHEITSKOSTEN

Gewinner der Einkaufsgutscheine:

- Martina Kammlander, Schaan
- Helga Walser, Schaan

www.einkaufland.li **Gewinne gesponsert von** einkaufland liechtenstein

unternehmer.

publikation der wirtschaftskammer liechtenstein



Erscheinung

01. Februar 2017
01. März 2017
03. April 2017
02. Mai 2017
01. Juni 2017
03. Juli 2017
01. September 2017
02. Oktober 2017
02. November 2017
01. Dezember 2017

Inserateschluss

16. Januar 2017
13. Februar 2017
15. März 2017
13. April 2017
15. Mai 2017
15. Juni 2017
16. August 2017
13. September 2017
12. Oktober 2017
15. November 2017

Distribution

Auflage 4800 Exemplare

- Persönlich adressiert an jede(n) UnternehmerIn Liechtensteins.
- Liegt bei allen öffentlichen Behörden und Institutionen auf.
- Die Publikation «unternehmer.» der Wirtschaftskammer Liechtenstein bietet Ihnen eine ideale Plattform für Inserate «von Unternehmer-Innen für Unternehmer-Innen».
- Die Zeitschrift veröffentlicht Berichte und Meinungen, welche unsere liechtensteinische Wirtschaft tangieren.

1/1 Seite
198 x 261,25 mm

Tarif 4-farbig
Mitglieder
CHF 1380.–
Nicht-Mitglieder
CHF 1560.–

1/2 Seite
quer 198 x 128,25 mm
hoch 96 x 261,25 mm

Tarif 4-farbig
Mitglieder
CHF 690.–
Nicht-Mitglieder
CHF 790.–

1/4 Seite
quer 198 x 61,75 mm
hoch 96 x 128,25 mm

Tarif 4-farbig
Mitglieder
CHF 395.–
Nicht-Mitglieder
CHF 490.–

1/8 Seite
96 x 61,75 mm

Tarif 4-farbig
Mitglieder
CHF 240.–
Nicht-Mitglieder
CHF 290.–

Wiederholungs-rabatt:
3 x 5%
6 x 10%
10 x 15%

Zuschlag bei Platzierungs-wunsch: 20%

Alle Preise verstehen sich exkl. MwSt.

Beispiel:



Publireportage:
Für Mitglieder: Stellen Sie Ihr Unternehmen / Ihre Produkte vor!
1 Seite 4-farbig zum Sondertarif!
Preis ab gelieferten Daten: **CHF 1150.–**
Für Nichtmitglieder: CHF 1500.–

Prospektbeilagen:
Bis A4, bis 50g
Werbewert: CHF 1910.– + techn. Kosten CHF 700.–: **CHF 2610.–**

Marketing, Verkauf:
CREATIVESERVICE
medien. film. kommunikation. verkauf.

creativeservice ag
Im alten Riet 153, 9494 Schaan
Telefon +423 / 375 23 23
kunde@creativeservice.li
www.creativeservice.li

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung

«Luaga, checka, usprobiera» ist wie «luaga, losa, laufa»

«Luaga, checka, usprobiera» – unter diesem Motto fand vor Kurzem die Berufscheck-Woche statt, welche für alle Schülerinnen und Schüler der 8. Schulstufe durchgeführt wurde. Damit soll die Entscheidung, welche Berufslehre für eine Jugendliche oder einen Jugendlichen die richtige ist, erleichtert werden. Tja, ob es diese Woche noch in ein paar Jahren gibt, wird sich weisen. Wenn die Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner weiterhin so ins benachbarte Ausland pilgern, um diese Unternehmen mit Aufträgen zu versorgen oder einfach nur einzukaufen, dann wird diese Woche bald ausgestorben sein. Wer keine Lehrlinge benötigt, muss auch nicht seinen Beruf oder sein Unternehmen vorstellen – so einfach ist das. Oder wie ich kürzlich las: «Fahrt ruhig nach Deutschland, um zu schauen, ob es dort etwas billiger zu kaufen gibt. Aber beklagt euch nie, wenn euer Arbeitgeber dann mal nach Rumänien fährt, um zu schauen, ob man eure Arbeit dort nicht auch billiger bekommen könnte.» Noch Fragen?

Vielleicht sollten sich die Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner das Motto dieser Woche selbst zu Herzen nehmen. «Luaga, checka, usprobiera». «Luagen doch amol», was es alles bei uns gibt. «Checken doch endlich amol», dass wir die eigene Wirtschaft unterstützen sollten. «Don doch amol usbrobiera», was unsere Gewerbebetriebe alles können. Das kann doch nicht so schwer sein. Früher lernten wir doch auch «luaga, losa, laufa», das haben wir doch auch alle beherzigt. Da dürfte doch «luaga, checka, usprobiera» auch möglich sein – oder nicht?



Ihr Gwerbler
gwerbler@wirtschaftskammer.li

Jahresversammlung Wirtschaftskammer «Wirtschaft trifft Werkstatt»

Datum: Freitag, 5. Mai 2017
Zeit: 18.15 Uhr mit anschliessendem Essen
Ort: Zandanell AG, Wuhrstrasse 21, 9490 Vaduz

Traktanden:
1. Präsidialansprache, Arnold Matt
2. Begrüssung, Genehmigung Traktanden, Wahl Stimmenzähler
3. Das Jahr in Zahlen, Jürgen Nigg
4. Genehmigung Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Wahl neuer Präsident
6. Ehrungen
7. Diverses
8. Grussworte der Regierung, Wirtschaftsminister Dr. Daniel Risch

Die persönliche Einladung wird den Mitgliedern der Wirtschaftskammer frühzeitig zugestellt. Reservieren Sie sich bereits heute den Termin für die Jahresversammlung.

Wir freuen uns auf einen gelungenen und abwechslungsreichen Abend.

Die Geschäftsstelle der Wirtschaftskammer Liechtenstein

ELKUCH MECHANIK AG

Sondermaschinenbau nach Kundenanforderung

baut individuelle Maschinen und Anlagen abgestimmt für den spezifischen Bedarf in verschiedenen Branchen. Einzelstücke, Ersatzteile und Werkzeuge für das Gewerbe und Industrie, meist in der Region, nach Absprache oder nach Zeichnung. Fertigung in Stahl oder Rostfrei. Belegschaft: 6 Fachkräfte aus Liechtenstein

Schweisskonstruktionen: bis 5000 kg, Maschinenständer, Anlageteile, Behälter, WIG und TIG schweissen
Fräsen: Gewicht bis 8000 kg; Max. Fahrwege 4000 x 2800 x 1300 mm; 5-Seitenbearbeitung möglich
Drehen: Stückgewicht bis 2000 kg, Länge bis 3000mm, Durchmesser bis 600mm (CNC-gesteuert)
Flach- und Rundschleifen bis Länge 600mm, Nuten stossen oder räumen, Manuelle Arbeiten

Werkstatt: Brühlgasse 10 - 9492 Eschen - Tel. 00423 373 50 38 - E-Mail: elkuch.mechanik@adon.li

Kolb

IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

Kolb Elektro SBW AG
Feldkircher Strasse 80, 9494 Schaan
+423 230 09 09, www.kolbelektro.li
360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der Burkhalter Group

Wir bieten Dienstleistungen für Private und Unternehmer



LIEADVICE AG
Beratung · Buchhaltung · Treuhand

Philipp Kieber
Landstrasse 25 · Postfach 439 · LI-9490 Vaduz
Tel: +423 236 10 40 · info@lieadvice.li · www.lieadvice.li

Öffentliche Arbeitsvergaben

Gamprin-Bendern

Parkplatz und Deckbelagseinbau auf dem Kirchhügel

- Baumeister und Deckbelagsarbeiten, Wilhelm Büchel AG, Gamprin-Bendern, zum Offertpreis von CHF 274'144.20 inkl. MwSt.
- Parkplatz Honorare, Meier Bauingenieure AG, zum Offertpreis von CHF 51'312.60 inkl. MwSt.
- Parkplatz Elektro- und Verkabelungsarbeiten, LKW, zum Offertpreis von CHF 27'688.55 inkl. MwSt.

Primarschule

- Anschaffung von Hockern mit Wagen, L+S AG, Sommeri, zum Offertpreis von CHF 10'600.–
- Anschaffung Scheuersaugmaschine, Kehl Reinigungstechnik GmbH, Widnau, zum Offertpreis von CHF 7'311.80 inkl. MwSt.

Jedergass Erschliessungsstrasse

- Ingenieurarbeiten, Meier Bauingenieure AG, Gamprin, zum Offertpreis von CHF 31'507.80 inkl. MwSt.
- Baumeisterarbeiten, Wilhelm Büchel AG, Gamprin, zum Offertpreis von CHF 145'709.40 inkl. MwSt.
- Belags- und Pflästerungsarbeiten, Wilhelm Büchel AG, Gamprin, zum Offertpreis von CHF 59'252.35 inkl. MwSt.
- Strassenbeleuchtungsanlage, LKW, Schaan, zum Offertpreis von CHF 7'560.– inkl. MwSt.

Küchenumbau Gemeindesaal

- Sanierung, Marxer Gastrochem AG, Ruggell, zum Offertpreis von CHF 12'854.20 inkl. MwSt.

Anschaffung Tanklöschfahrzeug

- Lieferung, Rosenbauer Schweiz AG, Oberglatt, zum Offertpreis von CHF 564'919.– inkl. MwSt.

Anschaffung Elektroauto für Gemeindeverwaltung

- Lieferung, Garage Biedermann, Bendern, zum Offertpreis von CHF 19'700.– inkl. MwSt.

Bewegungsparcour Grossbünt

- Planung, Wegmüller, Klosters, zum Offertpreis von CHF 23'000.– inkl. MwSt.
- Ausstattung Geräte, Playparc Allwetter-Freizeit-Anlagebau GmbH, Willebadessen, zum Offertpreis von CHF 75'000.– inkl. MwSt.

Binnenkanalbrücke beim Gampriner Seele

- Ingenieurarbeiten, Silvio Wille Anstalt, Balzers, zum Offertpreis von CHF 15'000.– inkl. MwSt.

Mauren

Sanierung Fabrikenweg Mauren

- Ingenieurarbeiten, Ferdy Kaiser AG, Mauren, zum Offertpreis von CHF 11'074.70 inkl. MwSt.
- Baumeisterarbeiten, Roland Kieber AG, Mauren, zum Offertpreis von CHF 49'653.75 inkl. MwSt.

Erschliessung der Arbeitszone Böscha Schaanwald

- Baumeisterarbeiten, Wilhelm Büchel AG, Bendern, zum Offertpreis von CHF 624'013.– inkl. MwSt.
- Belagsarbeiten, Wilhelm Büchel AG, Bendern, zum Offertpreis von CHF 79'282.26 inkl. MwSt.
- Pfählungsarbeiten, Meisterbau AG, Balzers, zum Offertpreis von CHF 266'063.35 inkl. MwSt.
- Strassenbeleuchtung, LKW, Schaan, zum Offertpreis von CHF 28'754.40 inkl. MwSt.
- Ingenieurarbeiten Industriegraben, Ingenieurbüro Sprenger & Steiner, Eschen, zum Offertpreis von CHF 24'900.– inkl. MwSt.
- Erdarbeiten Industriegraben, Herbert Ritter AG, Mauren, zum Offertpreis von CHF 116'600.20 inkl. MwSt.

Weiterentwicklung Bildungsstandort Mauren: Arbeitsvergabe Vorbereitung Architekturwettbewerb

- Vorbereitung, BauData AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 40'840.– inkl. MwSt.
- Begleitung des Wettbewerbs, BauData AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 29'160.– inkl. MwSt.

Sanierung Primarschule Mauren

- Wandschränke/Gestelle Los 1, Othmar Oehri AG, Eschen, zum Offertpreis von CHF 50'412.65 inkl. MwSt.
- Wandschränke/Gestelle Los 2, Raumin AG, Ruggell, zum Offertpreis von CHF 53'643.40 inkl. MwSt.
- Flachdacharbeiten, Spenglerei Miggiano, Schaan, zum Offertpreis von CHF 114'416.15 inkl. MwSt.
- Elektroanlagen, Elektro Ott AG, Nendeln, zum Offertpreis von CHF 134'972.30 inkl. MwSt.
- Pinnwände, Heeb Wohnambiente AG, Eschen, zum Offertpreis von CHF 23'990.05 inkl. MwSt.
- Schlosserarbeiten, Marxer Metallbau AG, Schaanwald, zum Offertpreis von CHF 59'141.25 inkl. MwSt.

Schellenberg

Bodensetzung im Riet

- Erarbeitung eines technischen Berichtes inklusive Lösungs- und Umsetzungskonzeptes, Klaus Büchel Anstalt, Mauren, zum Offertpreis von CHF 38'983.40 inkl. MwSt.

Sanierung Eingangstüre Gemeindesaal/Foyer und Schaffung eines behindertengerechten Eingangs

- Schaffung des behindertengerechten Zugangs, Goop Metallbau, Gamprin, zum Offertpreis von CHF 16'722.70 inkl. MwSt.
- Schlosserarbeiten für die Sanierung, Goop Metallbau, Gamprin, zum Offertpreis von CHF 19'565.60 inkl. MwSt.

AZB
9494 Schaan



Ihr Vermögen auf Kurs

LLB Invest bietet Ihnen innovative Beratung und exzellente Anlagelösungen mit individueller Ausrichtung. Eine massgeschneiderte Betreuung sowie die Unterstützung beim gezielten Vermögsensaufbau sind für uns zentral. Mit systematischer Überwachung sorgen wir für die Sicherheit Ihrer Anlagen, die Optimierung Ihres Portfolios und deren Performance.

www.llb.li/anlegen

Liechtensteinische Landesbank 1861
Tradition trifft Innovation.